



Alexander und Sabine Benfer haben sich als erstes Brautpaar im Heimatmuseum Oberes Lahntal in Feudingen das Ja-Wort gegeben. Sie wählten die alte Wirtsstube für ihre standesamtliche Trauung. Fotos: Stadtverwaltung

Heiraten in urigem Ambiente

FEUDINGEN Das Heimatmuseum Oberes Lahntal ist neues Trauzimmer der Stadt Bad Laasphe

Auch mit den Verantwortlichen des Heimatmuseums Banfetal steht die Stadtverwaltung zwecks Einrichtung eines Trauzimmers in Kontakt.

sz ■ Wer sich in Bad Laasphe standesamtlich trauen lassen möchte, der kann das ab sofort auch im Heimatmuseum Oberes Lahntal in Feudingen tun. Das rote Backsteinhaus aus dem frühen 20. Jahrhundert, das einst als Schule diente, ist seit Kurzem offizielles Trauzimmer der Lahnstadt. Die Verwaltung bietet Brautpaaren damit eine neue Alternative zu ihrem Trauzimmer im Rathaus an. In urigem Ambiente, zwischen liebevoll hergerichteten, antiken Möbeln und zahlreichen weiteren Ausstellungsstücken, die vom Leben und Arbeiten der Menschen im Oberen Lahntal in den vergangenen Jahrhunderten zeugen, können zwei Menschen den Bund fürs Leben schließen.

Alexander und Sabine Benfer haben dies als erste getan. Als Standesbeamtin Monika Treude das Paar im Vorgespräch auf das neue Angebot hinwies, stand für sie sofort fest: Dort wollen wir heiraten! „Es hat uns einfach mehr zugesagt als das Trauzimmer im Rathaus und da wir beide aus Feudingen sind, passte das natürlich umso besser“, verrieten sie. Der Heimatverein, der das Museum betreut, hatte für die Zeremonie die historische Wirtsstube hergerichtet. Kerzen, Blumenkränze und eine Efeupflanze in Herzform sorgten für Hochzeitsatmosphäre. Während das Brautpaar auf einer weißen Holzbank Platz nahm, konnten es sich die Gäste an den dunklen Wirtstischen bequem machen und das Geschehen verfolgen.

Bis zu 30 Personen finden an den Tischen normalerweise Platz. Doch auch größere Hochzeitsgesellschaften seien

kein Problem, betont Anne Bade vom Heimatverein: „Wir können die Stühle stellen, wie es gewünscht wird.“ Wer lieber im kleinen Rahmen heiraten und nicht so viele Gäste mitbringen möchte, der kann alternativ auch das „Wohnzimmer“ des Heimatmuseums als Trauzimmer wählen.

„Was die einzelnen Räume angeht, sind wir nicht festgelegt“, erläutert Standesbeamtin Monika Treude. Hingucker sind hier zwei große alte Sofas, die einen ovalen Esstisch umrahmen, ein alter Buffetschrank und eine Vitrine, die zahlreiche historische Porzellanschätze beherbergen, und Kinderspielzeug aus vergangenen Tagen. Heiraten in einem urigen Ambiente, das den Charme von Urgroßmutterzeiten versprüht und so die Verbundenheit zur Heimat spür- und sichtbar werden lässt – das ist die Devise.

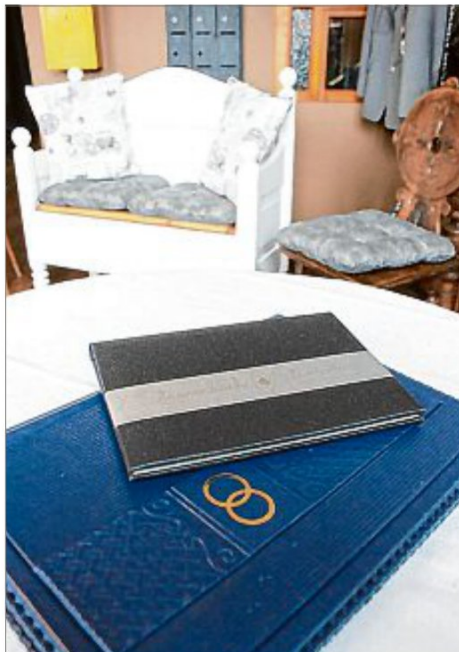
Die Idee, aus dem Museum ein Trauzimmer zu machen, kam von den Mitgliedern des Heimatvereins. „Wir waren auf

der Suche nach weiteren Orten für Trauungen. Die Vereinsmitglieder sind dann mit diesem Gedanken an mich herangetreten“, so Monika Treude. Die Standesbeamtin hat die Möglichkeit umgehend geprüft. „Der Einrichtung stand nichts im Wege. Deshalb freuen wir uns von Seiten des Standesamtes, den Brautpaaren, die gerne bei uns heiraten möchten, nun ein weiteres, individuelles Trauzimmer anbieten zu können.“ Auch Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann begrüßt das: „Es ist toll, dass der Heimatverein für diese Idee offen war und das Museum als Trauzimmer angeboten hat. Dafür vielen Dank!“

Brautpaare, die das Museum nutzen möchten, müssen keine extra Raummiete oder Reinigungskosten bezahlen, da das Gebäude der Stadt Bad Laasphe gehört. „Es kommt lediglich eine landesrechtliche Gebühr für den zusätzlichen Aufwand, den eine Eheschließung außerhalb des Rathauses mit sich bringt, auf die Paare zu“, erklärt Monika Treude. Diese Gebühr beträgt in Bad Laasphe 75 Euro.

Alexander und Sabine Benfer und ihre Gäste waren vom Flair des Feudinger Heimatmuseums begeistert. „Es ist einfach mal etwas ganz anderes. Richtig schön mit der Einrichtung und den dunklen Dielen“, lautete die einhellige Meinung. Und würden sie anderen Brautpaaren das Museum als Trauzimmer weiterempfehlen? Die frisch Vermählten nickten übereinstimmend: „Auf jeden Fall.“

Auch mit den Verantwortlichen des Heimatmuseums Banfetal steht die Verwaltung zwecks Einrichtung eines Trauzimmers seit Kurzem in Kontakt. „Aktuell prüfen wir gemeinsam mit den Mitgliedern der Wander- und Heimatfreunde Banfetal, ob es möglich ist, dort Trauungen anzubieten“, lässt Monika Treude durchblicken. Wer sich in Bad Laasphe standesamtlich trauen lassen und mehr zu den Trauzimmern erfahren möchte, erreicht das Standesamt unter Tel. (0 27 52) 9 09-1 81 oder per E-Mail an m.treude@bad-laasphe.de.



Im Museum in Feudingen können Paare ab sofort den Bund fürs Leben schließen.